

Kirchenanzeiger der

28. Januar bis 5. Februar 2012
Nummer 5

Seelsorgeeinheit Argental



... wird ein Schwert durch die Seele dringen.

Das Fest „Darstellung des Herrn“ heißt im Volksmund „Maria Lichtmess“. Simeon erkennt in Jesus das Licht der Welt, noch einmal erstrahlt weihnachtlicher Glanz. Doch die Worte des Simeon an Maria werfen auch einen Schatten – gerade auf die Mutter. Sie lässt für einen Moment das Kind los und legt es in die Hände eines wildfremden Menschen. Sie gibt das Kind kurz frei. Denn ihr Kind ist nicht ihr Privatbesitz. Ihr Kind kommt nicht allein aus ihr. Sie kann – wie so oft im Leben – nur dabeistehen, ganz nahe, und muss zuschauen, welchen irdischen Weg ihr Kind nimmt. Ein irdischer Weg, der auch für die Mutter voller Schmerzen ist.

Verband Katholisches Landvolk e.V. lädt ein zum, Familienwochenende vom 2. bis 4. März „Gelassen agieren“

Gelassenheit ist das Thema schlechthin für Eltern. Wer kennt nicht das genervte Aufbrausen, wenn die Kinder mal wieder Grenzen testen. Manchmal braucht es Abstand, um gelassen reagieren zu können, manchmal braucht es auch Mut und Vertrauen. Im Rahmen dieses Wochenendes wollen wir uns fragen, was es bedeutet, gelassen zu sein und wie wir diese Tugend bei uns selbst entwickeln und in unseren Familien leben können. Der Austausch untereinander kann dabei äußerst hilfreich sein, denn manchmal ist es nur der kleine Unterschied, der über den Ausgang von brenzlichen Situationen entscheidet. Damit interessierte Eltern in Ruhe reden und arbeiten können, werden die Kinder zwischendurch bestens betreut.

Das Familienwochenende bietet aber mehr als die inhaltliche Arbeit. Im Kloster Heiligkreuztal kann jeder für sich zur Ruhe kommen oder den Austausch suchen. Das Umfeld bietet die Möglichkeit, einmal einen Schritt zurückzutreten und sich seiner selbst und vielleicht auch seiner Rolle in der Familie bewusst zu werden. Das Familienwochenende ist eine echte Chance für Familien und Paare, sich wieder neu zu erleben und konstruktive Initiativen für Familie und Partnerschaft zu vereinbaren.

Termin: 2. bis 4. März 2012

Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag

Ort: Kloster Heiligkreuztal

Leitung: Susanne Zeller-Riedel, Wolfgang Schleicher

Kosten: Erwachsene € 110,- Kinder € 40,- drittes und weitere Kinder sind frei, Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung. Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung notwendig bis 2. Februar 2012 bei:

Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stgt.

Tel: 0711 9791-118, Fax: 0711 9791-152, Mail: vkl@landvolk.de



„Die Kinder von heute!“

Überall begegnen uns Klagen, dass Kinder heutzutage gar nicht mehr wie Kinder sind, z.B. schon früh respektlos, vielleicht in der Schule unkonzentriert und lernunwillig. Kinder sind so, wie die Erwachsenen sie prägen: Mit Kleidung, die in nichts von unserer eigenen unterschieden ist - kleine Erwachsene eben. Mit Terminkalender und Fernseher im Kinderzimmer. Mit großer räumlicher Einschränkung und wenig Gelegenheit, einfach unorganisiert, sich ohne Eltern draußen zu treffen und zu spielen. Die Umgebung der Kinder verändert sich sehr stark, nicht zu ihren Gunsten - es ist erstaunlich, wie gut sie sich daran anpassen. Wenn sich Erwachsene so richtige Kinder wünschen, müssen sie selbst daran mitbauen, dass die Umgebung dafür auch stimmt.



*Faschingskaffee
in Wildpoltzweiler
am Dienstag, 31. Januar*

*Wir laden Sie herzlich ein, ab
14 Uhr im Pfarrsaal im Dorf-
gemeinschaftshaus ein paar
röhliche Stunden bei Kaffee und
Kuchen mit uns zu verbringen.*

*Zithergruppe Elmenau
und Kirchengemeinderat
Wildpoltzweiler*



Informationen zur Altkleidersammlung Aktion Hoffnung am 24. März 2012

Ein Einführungsvortrag des Geschäftsführers von Aktion Hoffnung, Anton Vaas, informiert über die Sammlung und Verwertung von Altkleidung am **Dienstag, den 31. Januar um 19:30 Uhr** in Friedrichshafen, Katharinenstraße 16, Haus der Kirchlichen Dienste, Saal.

Immer häufiger verbergen sich hinter vermeintlich karitativen Sammlungen von Alttextilien gewerbliche Firmen. Die Verbraucher werden gezielt in die Irre geführt, um an deren Altkleider zu kommen. Sämtliche Kleidung wird dann zu Geld gemacht, das in die eigene Tasche der dubiosen Sammler führt. Die Erlöse aus den Sammlungen der „aktion hoffnung“ fließen hingegen in Entwicklungsprojekte von katholischen Verbänden. Bei dem Vortrag wird der Altkleidermarkt genauer unter die Lupe genommen und erklärt, welche Optionen Sie als Verbraucher haben Ihre Altkleidung weiterzugeben.



Begegnungstag für Frauen

aus Stadt und Land 2012

Donnerstag, 2. Februar
in Tettng

„Glaube und Vertrauen-
Sehnsucht nach Sinn“

Der Kath. Frauenbund lädt alle interessierten Frauen des Dekanats ein.

9 Uhr: Eucharistiefeier Pfarrkirche
St. Gallus in Tettng.

10.30 Uhr: Vortrag von
Pfarrerin M. Kleinknecht-Wagner
zum Thema des Tages

12 Uhr: Mittagessen in den
Gaststätten in Tettng

14 Uhr: Referat von Maria Hensler,
„Alt werden in gewohnter Um-
gebung – SPES Zukunftsmodelle“

16 Uhr: Ende der Veranstaltung
Unkostenbeitrag : 4 Euro.

Verantwortliche für den Tag sind:
M. Grützmaker, G. Frey und
Judith Schobloch, KDFB Tettng

Licht im
Februar:



2. Februar
Maria Lichtmess

Licht im
Februar:



3. Februar
Hl. Blasius Bischof von Sebaste

Einladung zum Empfang des Blasiussegen und zur Kerzenweihe in den Gottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit am Sa., den 4. und So., den 5. Februar.



St. Martin Goppertsweiler

Sonntag, 29. Januar
4. Sonntag im Jahreskreis

- 9.30** Rosenkranz
- 10.00** Eucharistiefeier
Kollekte für die Kirchenheizung

Montag, 30. Januar

- 19.00** Bibelabend im Pfarrsaal

Samstag, 4. Februar

- 14.00** Tauffeier von
Emma Luisa Sauter
- 18.30** Rosenkranz
- 19.00** Eucharistiefeier mit
Blasiussegen u. Kerzenweihe



St. Georg Krumbach

Sonntag, 29. Januar
4. Sonntag im Jahreskreis

- 9.30** Rosenkranz
- 10.00** Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Januar

- 18.30** Rosenkranz
- 19.00** Eucharistiefeier

Freitag, 3. Februar

- 16.00** Rosenkranz

Sonntag, 5. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis

- 9.30** Rosenkranz
- 10.00** Eucharistiefeier mit
Blasiussegen u. Kerzenweihe

2. Februar:

Tag des geweihten Lebens

Seit 1997 feiert die Kirche am Fest der Darstellung des Herrn einen besonderen „Tag des geweihten Lebens“. Maria und Josef weihten Jesus, den Erstgeborenen, Gott – Vorbild für jeden Mann und jede Frau, die ihr Leben ganz dem Herrn weihen. Gleichzeitig sind Simeon und Hanna Menschen, die Feuer und Flamme für Gott sind, und so Vorbild für alle, die mit ihrem Lebenszeugnis zeigen, dass sie vom Himmel alles erwarten.



K. Knosp



St. Maria Rosenkranzkönigin Neukirch

- Samstag, 28. Januar**
18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier
- Dienstag, 31. Januar**
18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier
- Donnerstag, 2. Februar**
Maria Lichtmess
7.30 Rosenkranz
8.00 Schülergottesdienst
- Samstag, 4. Februar**
16.00 Rosenkranz
zum Marien-Samstag
- Sonntag, 5. Februar**
5. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mit
Blasiussegen u. Kerzenweihe



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass alle Völker Zugang zu Trinkwasser und den notwendigen Ressourcen für den täglichen Lebensunterhalt haben.

Wir beten, dass der Herr mit seinem Beistand die Tätigkeit der Mitarbeiter im Gesundheitswesen in den armen Regionen bei der Pflege von Kranken und Armen begleitet.



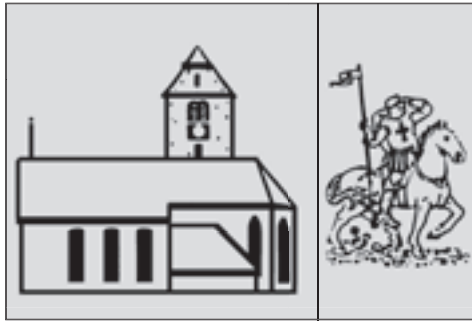
St. Georg Wildpoltsweiler

- Sonntag, 29. Januar**
4. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mittwoch, 1. Februar**
18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier
für Theresia und Anton Brugger
anschl. Eucharistische Anbetung
mit Gebet um geistliche
Berufe, danach Segnung
von religiösen Gegenständen
- Sonntag, 5. Februar**
5. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mit
Blasiussegen u. Kerzenweihe

Minis Wildpoltsweiler

Die Minis in Wildpoltsweiler haben seit 5. Januar ein neues Obermini-Team: Samuel Nuber, Anja Flock und Christina Fischer haben sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen – vielen Dank dafür!

Herzlichen Dank aber auch unseren ausscheidenden Oberminis David Biegger und Julian Nuber.



St. Dionysius Hiltensweiler

Sonntag, 29. Januar
4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier

Montag, 30. Januar

16.00 Rosenkranz im Pfarrhaus

Dienstag, 31. Januar

8.00 Schüलगottesdienst

Donnerstag, 2. Februar
Maria Lichtmess

19.00 Eucharistiefeier
Josef Brög und Verstorbene
der Familie Knöpfler
anschl. Eucharistische Anbetung
mit Gebet um geistliche
Berufe, danach Segnung
von religiösen Gegenständen

Sonntag, 5. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier mit
Blasiussegen u. Kerzenweihe



St. Peter und Paul Laimnau

Sonntag, 29. Januar
4. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Januar

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Februar
Maria Lichtmess

20.00 Bibelkreis im Gemeindehaus

20.00 KGR-Sitzung im Kindergarten

Freitag, 3. Februar

7.30 Rosenkranz

8.00 Eucharistiefeier

anschl. Eucharistische Anbetung
mit Gebet um geistliche
Berufe, danach Segnung
von religiösen Gegenständen

Sonntag, 5. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier mit
Blasiussegen u. Kerzenweihe

29. Januar 2012

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 18, 15-20

2. Lesung: 1. Korinther 7, 32-35

Evangelium: Markus 1, 21-28



L. Zervakidis

» In ihrer Synagoge saß ein Mann, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da befahl ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zernte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. «



St. Margaretha Obereisenbach

Samstag, 28. Januar
18.30 Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 29. Januar
4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Februar
8.00 Schüलगottesdienst

Freitag, 3. Februar
19.00 Eucharistiefeier
anschl. Eucharistische Anbetung
mit Gebet um geistliche
Berufe, danach Segnung
von religiösen Gegenständen

Samstag, 4. Februar
18.30 Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 5. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier mit
Blasiussegen u. Kerzenweihe

19.00 Anbetung

„Einer von uns!“

Im Markusevangelium ist die Heilung des Besessenen Jesu erstes Wunder; sein erster Arbeitstag sozusagen. An diesem ersten Arbeitstag begegnet dem Herrn ein Häufchen Elend. Einem, der gar nicht ausdrücken kann, was in ihm vorgeht. Einem, der sich verstrickt in Hass oder Eifersucht oder Neid. Einem, der sich betäubt mit Tabletten und Alkohol. Einem, der sich der Arbeit und dem Erfolg und der Macht total verschreibt. **Er begegnet einem von uns.**



St. Martin Tannau

Sonntag, 29. Januar
4. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Februar
Maria Lichtmess

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

anschl. Eucharistische Anbetung
mit Gebet um geistliche
Berufe, danach Segnung
von religiösen Gegenständen

Sonntag, 5. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit
Pater Berno und
Dank der Sternsinger,
Blasiussegen u. Kerzenweihe
und Segnung des Agathabrot

11.15 Tauffeier von
Maximilian Biegger

Kirchengemeinde Tannau

*Am Sonntag den 5. Februar wird in
der Eucharistiefeier um 10 Uhr
das Agathabrot gesegnet.*

*Nach dem Gottesdienst
haben sie wieder die
Möglichkeit dieses zu
erwerben.*



keb Die Kath. Erwachsenen-
bildung lädt zu folgenden
Veranstaltungen ein:

**„Leichte Sprache“
–gar nicht so leicht!**

Workshop mit Lothar Plachetka für alle diejenigen, die mit Menschen zu tun haben, die aus verschiedenen Gründen Leseschwierigkeiten haben, und andere Interessierte.

REIHE: Inklusion und Teilhabe
Kurs 2. Einführung: Do, 2. Febr., 19 – 21 Uhr / Übung: Do, 9. Febr., 19 – 21 Uhr
FN, Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16

**So können wir uns gut sehen lassen
Öffentlichkeits- und Pressearbeit
für Gruppen und Gemeinden**

Ein Seminar mit Siegfried Welz-Hildebrand, Roman Schaab, Lothar Plachetka, Leiter der kebs Oberland, sowie Kathrin Lanz, Dipl.-Marketingwirtin, Dipl.-Betriebswirtin und Wirtschaftsmediatorin als auch Helga Raible, Redakteurin bei Teamwork Kommunikation und Medien GmbH der Stiftung Liebenau (für Öffentlichkeits- und Pressearbeit)
Sa, 4. Febr., 9:30 Uhr – 16:30 Uhr
Bad Waldsee/ Kloster Reute, Bildungshaus

**Gemeinsam auf dem Weg
zur Inklusion:**

Wie Integration und Inklusion von Kindern mit Behinderungen im Kindergarten gelingen kann.

REIHE: Inklusion und Teilhabe / Seminar mit Brigitte Riedl und Roland Fundel
Di, 14. Febr., 9:00 – 16:30 Uhr FN, Haus der Kirchlichen Dienste,

Anmeldung/Info:
**keb Bodenseekreis e. V.,
Katharinenstr. 16, Friedrichshafen
Tel. 0 75 41 / 3 78 60 72
oder www.keb-fn.de**

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

DEKAN REINHARD HANGST

Sekretärin: M. Riedesser
Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau
Tel. (0 75 43) 62 44, Fax 5 49 55
pfarramt.laimnau@se-argental.de
r.hangst@se-argental.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo, Di, Fr 9 bis 10.30 Uhr
Do 9 bis 10 Uhr

PFARRER WALKLER PINTO CAXILÉ

Sekretärin: E. Stocker
Kirchstraße 3, 88099 Neukirch
Tel. (0 75 28) 22 62, Fax 91 52 63
pfarramt.neukirch@se-argental.de
w.caxile@se-argental.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo, Di, Fr 8.30 bis 11 Uhr
Do 8.30 bis 9.30 Uhr

PFARRER SEBASTIAN POWATH

Laimnau Tel: (07543) 9344918
safyedooran@gmail.com

DIAKON MARTIN BERNHARD

Laimnau Tel. (0 75 43) 50 04 32
m.bernhard@se-argental.de

Website: www.se-argental.de

IMPRESSUM:

Redaktion: Büro d. Seelsorgeeinheit,
Sekretärin: Silvia Hirscher
Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau,
Tel. (0 75 43) 5 01 33,
buer0@se-argental.de

Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr

Vierteljährlicher Bezugspreis:
6,20 Euro

Verlag: Lorenz Senn GmbH + Co KG,
Tettngang
Telefon (07542) 5308-0
www.lorenz-senn.de

Gesamtherstellung:
Bodensee Medienzentrum,
Tettngang